2.3.2020 - bistum-essen.de

Bischofskonferenz startet mit Wahl des Vorsitzenden

Begleitet von einem großen Medieninteresse haben sich die katholischen deutschen Bischöfe am Montag, 2. März, in Mainz zu ihrer Frühjahrsvollversammlung getroffen. Stand schon seit Wochen die „turnusmäßige Wahl des Vorsitzenden“ auf der Agenda, so hat diese Wahl durch die Absage des bisherigen Amtsinhabers Kardinal Rainhard Marx aus dem Erzbistum München und Freising mit Blick auf eine weitere Amtszeit für neue Spannung gesorgt.

Neben dieser für Dienstag geplanten Wahl werden die aktuell 69 deutschen Bischöfe – darunter aus Essen Bischof Franz-Josef Overbeck und die beiden Weihbischöfe Ludger Schepers und Wilhelm Zimmermann – auf ihrer bis Donnerstag laufenden Vollversammlung unter anderem über die ersten Treffen des Reformdialogs „Synodaler Weg“ diskutieren. Mit der ersten, unter anderem von Ruhrbischof Overbeck moderierten Synodalversammlung waren die meisten Teilnehmer zufrieden, doch gerade aus den Reihen der Bischöfe gab es auch Kritik. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass dieser Synodale Weg einen Beitrag dazu leistet, dass die Themen, die uns als Kirche in Deutschland und in der Weltkirche schon länger beschäftigen, gründlich und mit einer respektvollen Art dem anderen gegenüber behandelt werden“, sagte Kardinal Marx am Montag vor Beginn der Beratungen.

Zudem wird die Vollversammlung sich erneut mit Fragen zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs befassen. „Eine wichtige Frage ist, wie wir die Anerkennung von Leid ausdrücken können, auch finanziell“, sagte Marx. Der Auftakt der Vollversammlung war von Demonstrationen verschiedener Gruppierungen begleitet. Neben der Initiative „Eckiger Tisch“, die von Missbrauch Betroffene vertritt, waren in Mainz auch „Wir sind Kirche“, „Maria 2.0“ und die kirchenkritische Guirdano-Bruno-Stiftung präsent.

...

Weitere Diskussionspunkte der Bischofskonferenz werden das Nachsynodale Schreiben von Papst Franziskus zur Amazonassynode sein sowie die Planungen zum 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt am Main.

...

Zuletzt geändert am 02.03.2020